



JSOG.info

Newsletter der Jungen Südosteuropagesellschaft (November 2023)

Liebe Mitglieder der Jungen Südosteuropa-Gesellschaft,

endlich! Ihr erhaltet den ersten Newsletter der Jungen Südosteuropa-Gesellschaft (JSOG). Ein Newsletter? - Oh nein, nicht noch einer! Keine Angst, dieser Newsletter wird Euch nicht täglich, wöchentlich oder monatlich zugehen. Vielmehr schafft er einmal im Quartal eine Übersicht der Aktivitäten und Formate der JSOG. Er basiert auf Transparenz, Teilnahme und Teilhabe, die wir über unsere Arbeit als Sprecher:innen-Team und Jungen Südosteuropa-Gesellschaft erzielen möchten.

Zunächst stellen wir die Junge SOG mit ihren Zielen vor, anschließend uns als Sprecher:innen-Team, bevor es in die Kapitel über unsere Arbeit gehen soll.

Im März 2023 gründeten wir im Rahmen einer Kick-Off-Veranstaltung die JSOG. Sie ist ein Zusammenschluss von jungen Mitgliedern der Südosteuropa-Gesellschaft bis einschließlich 35 Jahre bzw. die sich noch in der beruflichen oder akademischen Qualifizierungsphase befinden. Sie vertritt die Interessen und Belange der jungen Mitglieder innerhalb der SOG, sie fördert die Vernetzung und unterstützt den Wissensaustausch und die thematische sowie berufliche Weiterbildung der jungen Mitglieder. Um diese Ziele zu erreichen, organisiert die Junge SOG eigene Veranstaltungen und Aktivitäten. Zur Koordinierung und Gestaltung der JSOG werden jedes Jahr 2 Sprecher:innen aus unseren Reihen gewählt, die die Aufgaben und Aktivitäten der Jungen SOG koordinieren und die Interessen der Jungen SOG in den Gremien der SOG vertreten.

Im März wurden wir, Zsófia Turóczy und Mario Schäfer, idurch die anwesenden Gründungsmitglieder der JSOG zu Interimssprecher:innen gewählt. Seither kreieren wir Strukturen innerhalb der JSOG, die uns helfen, den Zielen unseres Mission Statements gerecht zu werden. Hierzu haben wir eine [Kommunikationsplattform](#) eingerichtet, [Arbeitsgruppen](#) etabliert, Möglichkeiten der [Vernetzung](#) geschaffen, eine [Exkursion](#) vorbereitet und durchgeführt sowie das [Mentoring-Programm](#) für eine Pilotphase aufgesetzt.

Wie Ihr Euch bei der Jungen SOG einbringen könnt, zeigen wir Euch [hier](#) und [hier](#).

Auf die einzelnen Aspekte kommen wir in den nachfolgenden Kapiteln zurück. Wir wünschen eine ansprechende Lektüre und freuen uns über Eure Rückmeldungen per Slack, E-Mail oder auch Whatsapp.

Übersicht

| | |
|---|----|
| Vorstellung des Sprecher:innen-Teams: | 3 |
| Rück- und Ausblick über die Aktivitäten | 4 |
| der Jungen SOG | 4 |
| Rückblick: Exkursion | 4 |
| Ausblick: Mentoring | 6 |
| Jahreshauptversammlung Februar 2024 | 8 |
| Verbandsarbeit..... | 10 |
| Slack | 10 |
| Arbeitsgruppen | 11 |
| - Berufsorientierung und Workshops (Gresa Morina und Mario Schäfer) | 11 |
| - Regionalgruppen und Vernetzung (Philip Piljić und Mario Schäfer) | 11 |
| - Mentoring (Fjoralba Ago, Johannes Nüßer, Anna Richter, Danica Trifunjagic, Zsófia Turóczy)..... | 11 |
| - Exkursion (Sina Rothert, Valeria Steiger, Zsófia Turóczy) | 11 |
| Aktivitäten der Regionalgruppen..... | 11 |
| Nachwuchsförderung in der SOG..... | 12 |
| Terminankündigungen | 13 |

Vorstellung des Sprecher:innen-Teams:



- (Interims-)Sprecherin
- Zsófia Turóczy
- Studierte Germanistik, Ungarische Literatur und Sprachwissenschaft sowie Journalismus in Budapest und anschließend Südosteuropastudien in Jena. Sie bereitet sich gerade auf die Verteidigung ihrer Promotion zum Thema “Elitenetzwerken in Südosteuropa” am Lehrstuhl für Vergleichende Kultur- und

Sozialgeschichte der Universität Leipzig vor und arbeitet seit Anfang November 2023 als Postdoc an der Karl-Franzens-Universität in Graz. Ihr Forschungsinteresse gilt neben den Elitennetzwerken den Selbst- und Fremdbildern, der Erinnerungskultur und Umweltgeschichte in Südosteuropa. Ihre Forschung führte sie außer ihrem Heimatland, Ungarn, in die Türkei, nach Kosovo und Albanien – im letzteren verbrachte sie zwei Jahre als DAAD-Sprachassistentin.

- (Interims-)Sprecher
- Mario Schäfer
- Ist Doktorand im Bereich der Internationalen Beziehungen und Europastudien an der Universität Passau und beschäftigt sich mit den Entwicklungen der EU-Erweiterungspolitik aufgrund von Grenzstreitigkeiten und Souveränitätsfragen während des Erweiterungsprozesses. Bereits in seinem interdisziplinären Masterstudiengang European Studies und Masterstudiengang Governance and Public Policy an der Universität Passau hat er sich mit europäischer Integration und EU-Erweiterungspolitik beschäftigt. Während seines Auslandsaufenthaltes in Ljubljana hat er diesen Fokus auf Südosteuropa und den ehemaligen jugoslawischen Raum erweitert. Mit Südosteuropa verbinden ihn darüber hinaus nicht nur seine eigene Familiengeschichte, sondern auch viele wertvolle Freundschaften und eine große Liebe zu den Kulturen der Region.

Rück- und Ausblick über die Aktivitäten der Jungen SOG

März 2023 Kick-Off Meeting in München

April 2023 Nachwuchsgespräch über Moldawien

September 2023 Exkursion nach Budapest

September 2023 Vorstellung der JSOG auf der studentischen Tagung zu Osteuropa "Was bleibt?"

Oktober 2023 Launch der Pilotphase des Mentoring-Programms

Dezember 2023: Start der Reihe SEE! Berufe im Profil. Hier werden verschiedene Berufe mit Bezug zu Südosteuropa vorgestellt. Den Anfang machen wir mit Dr. Sonja Schirmbeck (Friedrich-Ebert-Stiftung in Zagreb): <https://www.sogde.org/de/events/see-berufe-im-profil/>

Rückblick: Exkursion

Bei der Kick-Off Veranstaltung der Jungen SOG wurde entschieden, jährlich eine Exkursion in die SOE-Region durchzuführen.

Der diesjährige Workshop & Exkursion führte unter dem Thema „Junges Ungarn - Gegennarrative zum »System Orbán«“ vom 15. bis 17. September nach Budapest. Es wurden drei Bereiche – Politik, Kunst & Kultur, Bildung – festgelegt, in denen alternative Gegenentwürfe und Ansichten zum Orbán-Regime entdeckt werden sollten. Dazu wurde eine zentrale Fragestellung formuliert: Welche Gegennarrative zur politischen Situation gehen von jungen Ungar*innen aus, die in Budapest auf den Ebenen Politik, Kunst & Kultur und Bildung sichtbar werden?

Im Fokus der Exkursion stand der Austausch mit jungen Akteur*innen vor Ort und das Einbinden der Teilnehmenden als aktive Gestalter*innen, weshalb diese passende Impulsvorträge zu selbstgewählten Themen vorbereiteten. Diese Programmpunkte verliehen der Exkursion ihren Workshopcharakter. Pro Tag wurde einer dieser drei Bereiche beleuchtet, wobei je ein Gespräch oder Treffen, eine Besichtigung sowie ein Abendprogramm stattfand.



Am ersten Tag wurden die Teilnehmenden in den Räumlichkeiten der Central European University erwartet (links), wo sie sich mit Vertreter*innen der Bildungsbewegung FreeSZFE trafen. Kurzer Exkurs: 2020 besetzten Studierende und Dozierende das Gebäude der Universität für Theater und Film (SZFE) als Antwort auf den tiefen Eingriff in die Hochschulautonomie der Universität seitens der ungarischen Regierung. Die FreeFSZE formierte sich aus den Protestierenden und als autonome Bildungsinstitution ermöglichte den Studierenden der FSZE, ihr Studium jenseits der staatlichen Institutionen fortzusetzen. Am nächsten Tag besichtigten die Teilnehmenden das Gebäude der Universität für Theater und Film, wo die Proteste und Performance-Aktionen gegen die „Gleichschaltung“ der Uni stattfanden (rechts). Außerdem wurden die Exkursionsteilnehmer:innen im „art quarter budapest“, einem der größten unabhängigen Kulturinstitutionen Ungarns für zeitgenössische Kunst vom Direktor Krisztián Kukla herumgeführt. Dort hatten sie die Möglichkeit, die Ateliers zu besuchen und mit Künstler*innen zu sprechen. Am dritten Tag beschäftigte sich die Gruppe mit dem politischen Ungarn. Das letzte Treffen war mit der links-ökologischen

Bewegung „Szikra“ organisiert. Die erst 2020 gegründete Bewegung hat es geschafft, bei den Parlamentswahlen 2022 einen Sitz im lange als Fidesz-Hochburg geltenden Wahlbezirk zu gewinnen. Durch dieses Beispiel einer neuen oppositionellen Bewegung, welche trotz aller Hindernisse doch Erfolge erzielen und etwas bewirken kann, endete das Programm mit einer positiven Note.

Der erste Workshop & Exkursion der JSOG war ein Experiment, das geglückt ist. Der Aufenthalt in Budapest wurde stark von den Impulsvorträgen der Teilnehmenden, ortskundiger und historischer Expertise sowie insbesondere von den spannenden Gesprächspartner*innen bereichert, die neue Perspektiven auf gelebte Gegennarrativen zum System Orbán in der Bildung, Kunst und Politik aufzeigten. Die aktuellen Lehrer*innenproteste in Budapest, deren Demonstration die Teilnehmenden zufällig begegneten, zeigen auf, wie einschneidend die aktuellen Entwicklungen in Ungarn sind, sodass Widerstand gegen die Politik in allen gesellschaftlichen Bereichen gefunden werden kann.

Und wie geht es weiter?

- Oktober: Evaluierung der ersten Exkursion
- November 2023 - Juni 2024: Planung der zweiten Exkursion; Befragung der Mitglieder der JSOG bezüglich Destination und Datums

Ausblick: Mentoring

- April - Oktober: Erarbeitung des Konzepts für das Mentoring-Programm
- November - Januar 2024: Durchsicht der Bewerbungen; Zuteilungsvorschlag bis Anfang Januar;
- Februar 2024: Start der Pilotphase

Infoblatt

INFORMATIONEN ZUM MENTORING

Kurzbeschreibung des Programms / Ziele

Das Mentoring-Programm der Jungen SOG dient der Vernetzung zwischen berufstätigen Mitgliedern der Südosteuropa-Gesellschaft und Studierenden / Berufseinsteiger:innen innerhalb der Mitgliedschaft der SOG. Als solches hat das Programm folgende Ziele:

- *Mentees bei der Berufswahl / beim Berufseinstieg assistieren*
- *Mentees einen Einblick in ein bestimmtes Berufsfeld mit Bezug zu Südosteuropa (SOE) vermitteln*
- *Mentor:innen die Möglichkeit geben, ihre Erfahrungen weiterzugeben*

Selbstverständlich geht der Austausch in beide Richtungen. Auch erfahrene Mentor:innen können vom Wissen der Mentees profitieren und von diesen lernen. Durch das Zusammentreffen von verschiedenen Perspektiven beim Mentoring sollen neue Perspektiven eröffnet werden und ein Austausch zwischen den verschiedenen Generationen innerhalb der SOG entstehen. Dabei können Mentoring-Paare unabhängig vom Berufsfeld (Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Kulturbereich...) entstehen.

Was sollte ein Mentee mitbringen?

- Mitgliedschaft in der SOG
- Am Ende einer Qualifizierungsphase / des Studiums (idealerweise mit Bezug zu Südosteuropa)
- Die Bereitschaft, den:die Mentor:in aktiv bei Problemen und Fragen zu kontaktieren
- Den Wunsch, Hilfe und Tipps für den Berufseinstieg zu erhalten
- Kritikfähigkeit

Was sollte ein:e Mentor:in mitbringen?

- Bereitschaft Erfahrungen weiterzugeben
- Zeitliche Kapazitäten für die Betreuung eines Mentees

Wie kann ich teilnehmen?

Für die Pilotphase ist die Anmeldung schon abgeschlossen. Die AG arbeitet gerade am Matching. Die Mentor:innen und Mentees werden in den im Dezember über das Ergebnis in Kenntnis gesetzt. Wenn beide der Auswahl zustimmen, werden Mentor:in und Mentee Teil des jährlichen Mentoring-Zyklus und schließen eine Mentoring-Vereinbarung ab.

Programmzyklus

Die Dauer des Programms ist auf 12 Monate angelegt. Kürzere oder längere Zyklen sind in Ausnahmefällen möglich. Eine erneute Teilnahme am Programm ist möglich, jedoch haben Erst-Mentees Priorität.

Beginn des Zyklus ist jedes Jahr zur Hochschulwoche / Beginn des Studienjahres im Oktober.

Für die Pilotphase des Programms wird jedoch ein kürzerer Zeitraum von etwa sechs Monaten von Januar 2024 bis Juni 2024 angestrebt.

Mentoringvereinbarung

Die Zusammenarbeit zwischen Mentor:innen und Mentees erfolgt auf individuell abgestimmter Basis. Als Organisationsteam erwarten wir von den Teilnehmer:innen des Programms, dass Erwartungen und Wünsche zwischen den Parteien angemessen kommuniziert werden. Dafür wird zu Beginn des Mentorings eine Mentoring-Vereinbarung zwischen Mentor:in und Mentee

abgeschlossen, die bei allen Beteiligten für Klarheit sorgen soll. Ferner wird in der Mentoring-Vereinbarung festgehalten:

- Regelmäßigkeit der Treffen (mindestens alle 8 Wochen)
- Konkrete Ausgestaltung der Zusammenarbeit
- Sonstige Wünsche und Regeln, die vom Mentoring-Paar gewünscht werden

Rahmenprogramm

Zu Beginn jeden Zyklus‘ findet ein Auftakttreffen statt, bei dem alle Beteiligten über den Ablauf des Mentoring-Programms informiert werden, Fragen stellen können sowie Erwartungen und Ziele definieren. Zu Ende des Programmzyklus wird es ein Abschlusstreffen für alle Teilnehmer:innen (Mentees und Mentor:innen) für Reflexion, Evaluation und Feedback geben.

Neben den eigentlichen Mentoring-Aktivitäten bietet das Mentoring-Team Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit anderen Bereichen der Jungen SOG an. Dazu gehören Soft Skills Seminare, Karriere- und Netzwerkabende und ähnliches.

In der Pilotphase werden diese Aktivitäten noch nicht in vollem Umfang stattfinden.

Ansprechpartner:innen

Bei Fragen, Wünschen und Anregungen wenden Sie sich bitte an das Team der AG Mentoring unter mentoring@sogde.org

ODER

die Sprecher:innen der Jungen SOG unter jungesog@sogde.org.

I* Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die hier erhobenen personenbezogenen Daten entsprechend Artikel 6 Abs.1 lit. b) DSGVO von der Südosteuropa-Gesellschaft und der Jungen SOG ausschließlich für interne Vereinszwecke, insbesondere für die Durchführung des Mentoringprogramms elektronisch gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Der Verwendung der Daten kann jederzeit widersprochen werden. Bitte wenden Sie sich hierzu an die Geschäftsstelle der Südosteuropa-Gesellschaft.

Anmeldung zum Mentoring-Programm der Jungen SOG:
<https://forms.office.com/e/hqpwYXAWzk>

Jahreshauptversammlung Februar 2024

- Was geschieht hier?
Bei der Jahreshauptversammlung kommen sämtliche Gremien der SOG (Präsidium, wissenschaftlicher Beirat, Mitglieder etc.) zusammen. Es finden verschiedene Sitzungen und Symposien statt und das Präsidium wird turnusgemäß (alle 2 Jahre) in 2024 neu gewählt.
Die Mitgliederversammlung ist das höchste Gremium der SOG, zu der sämtliche Mitglieder eingeladen sind.

- Programm
-folgt -

- Sprecher:in-Wahl

Die neuen Sprecher:innen werden in einer digitalen Wahl bereits im Vorfeld der Jahreshauptversammlung gewählt. Dies eröffnet dem neuen Sprecher:innen-Team bei der Jahreshauptversammlung vorgestellt zu werden und anschließend die laufenden Aufgaben zu übernehmen und zu verstetigen.

Zur Mitgliederversammlung und zur festlichen Jahreshauptversammlung sind ALLE Mitglieder der SOG eingeladen. Die SOG übernimmt allerdings nur für die Sprecher:innen und Vertreter:innen der AG-s die Reise- und Übernachtungskosten.

Verbandsarbeit

Slack

- Als Junge SOG haben wir uns dafür entschieden, die Kommunikationsplattform Slack zu verwenden.
- Bitte tretet der gemeinsamen Plattform bei:
https://join.slack.com/t/jungesog/shared_invite/zt-1y1n5xbc1-ggvG1H_gTSqZflgWMDyxUA
- Verschiedene offene Channel und geschlossene Channel erwarten Euch dort. Die geschlossenen Channel beinhalten nur eine koordinierte Abstimmung zwischen den jeweiligen Mitwirkenden der Arbeitsgruppen. Die anderen Channel dürfen gerne von jeder/jedem genutzt werden. Hier ein kurzer Überblick:
Jede Arbeitsgruppe, die wir im Rahmen der Kickoff-Veranstaltung im März eingerichtet haben, hat einen Channel. Wer einer Arbeitsgruppe beitreten möchte, gerne einfach den entsprechenden Channel aufsuchen. Um bei einer Arbeitsgruppe mitzuwirken, könnt Ihr diesen Wunsch am besten über #arbeitsgruppe Beitreten kommunizieren
 - AG Mentoring
 - AG Berufsorientierung_workshops
 - AG Exkursion
 - AG Regionalgruppen (#regio_allgemein)

Wir wollen Euch gerne weiter miteinander vernetzen und damit Synergien für Projekte und Austausch schaffen. Ziel ist es, bis zum Herbst jeweils einen gemeinsamen Stammtisch in den Regionalgruppen zu veranstalten. Zur Koordination und Kennenlernen seid Ihr herzlich eingeladen, den Slack-Channel zu nutzen. Daher haben wir folgende Regionalgruppen eingerichtet:

- #regio_hamburg
- #regio_österreich
- #regio_münchen
- #regio_ost
- #regio_ruhr
- #regio_berlin
- #regio_regensburg
- #regio_international
- #regio_allgemein - Hier ist Platz für sämtliche Themen, die nicht in die anderen Channels passen
- #veranstaltungen - Hier ist Platz zum Bewerben und Teilen von Veranstaltungen
- #beruf_stellenangebote - Hier könnt ihr Stellenangebote oder auch Stellengesuche einstellen
- #partner-organisationen - Hier teilen wir Informationen und Nachrichten, die wir von Organisationen außerhalb der SOG aber verwandter Zielsetzung erhalten

Über die Suchfunktion könnt Ihr sowohl andere Mitglieder finden als auch nach Themen suchen. Schaut Euch Slack einfach mal an. Bei Fragen könnt ihr Euch gerne per Mail oder Slack an @philip.piljic oder @Mario Schäfer wenden.

Arbeitsgruppen

- Berufsorientierung und Workshops (Gresa Morina und Mario Schäfer)
 - Überblick Berufe mit Südosteuropabezug (Sammlung)
 - Berufsvorstellung online für Ende November oder Anfang Dezember
 - verstetigen bei Interesse jeden Monat oder alle zwei Monate
 - Workshops Bedarf überlegen
 - Planung für das kommende Jahr
- Regionalgruppen und Vernetzung (Philip Piljić und Mario Schäfer)
 - Stammtische einrichten
 - Plattform Slack weiterentwickeln
- Mentoring (Fjoralba Ago, Johannes Nüßer, Anna Richter, Danica Trifunjagic, Zsófia Turóczy)
 - Hauptziel der AG: Ausarbeitung des Mentoringprogramms
 - Erstellung des Konzepts, der Mentoringvereinbarung und des Mentoringfragebogens
 - Rekrutierung von potenziellen Mentor:innen
 - Abwicklung des Bewerbungs- und Matchingverfahrens
- Exkursion (Sina Rothert, Valeria Steiger, Zsófia Turóczy)
 - Hauptaufgabe der AG: jährlich eine Exkursion in die SOE-Region durchzuführen
 - Organisierung der Exkursionen
 - Ausarbeitung des Programms
 - Finanzplan aufstellen, Gelder bei der SOG beantragen
 - Evaluierung, Bericht schreiben

Ihr könnt gerne neue Arbeitsgruppen gründen. Z. B. ist eine Datenbank in Planung, in der wir Information über Ansprechpartner:innen in der Region, Sommerschulen, etc. sammeln wollen. Wer Lust hat, kann sich gern beim Sprecher:innen-Team melden. Wir planen auch eine Social Media-Präsenz der Jungen SOG (z.B. Instagram). Zu dieser Aufgabe ist auch jede*r willkommen, der sich dazu berufen fühlt. 😊

Aktivitäten der Regionalgruppen

Die Regionalgruppen sollten von den Mitgliedern der JSOG vor Ort eigenständig organisiert werden. Die Idee ist, lokale Netzwerke zu schaffen, die für inoffiziellen Austausch, peer-Beratung oder gemeinsame Aktivitäten benutzt werden können. Bei Bedarf können sich die Regionalgruppen um Zuschussfinanzierung von Nachwuchsveranstaltungen in Absprache mit dem Sprecher:innen-Team bewerben. Wir laden Euch ein, die entsprechenden Slack-Channel Eurer Region zu besuchen und Euch mit Mitgliedern in Eurer Nähe zu vernetzen.

Die Regionalgruppe Graz hat Mitte November ihr erstes Treffen abgehalten. Es wurde über gemeinsame Interessen, Möglichkeiten, sich in der Jungen SOG zu engagieren und geplante Aktionen gesprochen. Wer sich dieser Regionalgruppe anschließen möchte, kann Philipp oder Zsófia über Slack oder die E-Mail-Adresse der Jungen SOG kontaktieren.

Nachwuchsförderung in der SOG

Reisestipendien für eigene Forschung beantragen!

- Zielgruppe: Master, Doktoranden
- Förderung für kürzere Forschungsaufenthalte (30 Tage)
- Förderung der Reisekosten für Forschungsaufenthalte in Südosteuropa (Studierende aus Deutschland) oder Aufenthaltskosten in Deutschland (für Studierende aus der Region)
- Übernommen werden Bahntickets (2. Klasse) oder wenn nötig Flugkosten (Economy)
- *Frist:* Antrag dreimal im Jahr möglich bis Ende Dezember, Ende April, Ende August
- *Träger:* Fritz und Helga Exner Stiftung

Nachwuchs-Tagungen: Eine eigene Veranstaltung organisieren und durchführen!

- Gefördert werden Tagungen, Workshops, Vorträge etc. mit klarem Südosteuropa-Bezug
- SOG-Beitrag bis zu 1000 €
- *Frist:* Antrag dreimal im Jahr möglich bis 31. Mai, 31. Juli, 15. Dezember

Förderpreise: Auszeichnung für exzellente Nachwuchsforschung!

- a. *Dissertationspreis:*
 - Zielgruppe: Doktoranden
 - Der Dissertationspreis der SOG umfasst einen Druckkostenzuschuss von 1300 €.
 - *Frist:* Antrag bis zum 1. September jedes Jahres
 - *Träger:* Fritz und Helga Exner Stiftung
- b. *Preis für Masterarbeiten*
 - Zielgruppe: Master
 - Der Preis für Masterarbeiten ist mit 300€ dotiert und bietet die Publikation der zentralen Ergebnisse der Arbeit in den Reihen der SOG an.
 - *Frist:* Antrag bis zum 1. Juli jedes Jahres

Fritz Exner-Kolloquium: Eigene Forschung präsentieren und diskutieren

- Zielgruppe: Master, Doktoranden
- Alle zwei Jahre stattfindendes interdisziplinäres Kolloquium (das nächste Mal 2024)

Praktika und Werkstudierendentätigkeit in der Geschäftsstelle in München

- Zielgruppe: Master, Doktoranden
- Bewerbungen können jederzeit an die Geschäftsstelle gesendet werden

Alle Ideen und Anträge für Nachwuchsveranstaltungen sollen bei den Sprecher:innen der Jungen SOG unter jungesog@sogde.org eingereicht werden!

Terminankündigungen

11. Dezember 2023, 16 – 17 Uhr: Launch der Reihe SEE! Berufe im Profil. Im Gespräch mit Frau Dr. Sonja Schirmbeck (Regionalbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung, Zagreb). Mehr Infos unter: <https://www.sogde.org/de/events/see-berufe-im-profil/>

Zwischen Dezember 2023 und 06.01.2024 Kandidatureinreichungen für Sprecher:innen-Wahl

Februar 2024 Jahreshauptversammlung und Amtsantritt der (neuen) Sprecher:innen

Junge Südosteuropa-Gesellschaft
Südosteuropa-Gesellschaft e.V.

Südosteuropa-Gesellschaft e.V.



Auswärtiges Amt

Institutionell gefördert
vom Auswärtigen Amt.
*Institutionally supported
by the German Federal
Foreign Office.*

Diese E-Mail wurde an 30.11.2023 versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie Mitglied der JSOG sind.